

## **Realisierung Pflichtstellplätze**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 13.12.2022 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

### **Antrag**

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, Maßnahmen zu setzen, dass bei Neubauten die vorgeschriebenen Pflichtstellplätze – sofern technisch möglich – auf der Liegenschaft realisiert werden müssen. Die Möglichkeit der Abgeltung bzw. der Sicherstellung für Fälle bei der die Realisierung technisch möglich ist sollte nur nach Vorlage und Zustimmung des Bezirksbauausschusses erfolgen dürfen.

### **Begründung**

Insbesondere beim Neubau ist es nicht nachvollziehbar wieso Pflichtstellplätze nicht auf der Liegenschaft realisiert werden. Der Kostenfaktor sollte hierbei jedenfalls kein Entscheidungskriterium darstellen dürfen! Dem Bezirk sind hier aber die Hände gebunden. Um nachhaltig Begrünungsmaßnahmen im öffentlichen Raum realisieren zu können, ist es wesentlich, möglichst viele Stellplätze abseits des öffentlichen Raums zu realisieren, da das Nichtrealisieren von Pflichtstellplätzen zwangsläufig zu einer Verschärfung der Stellplatzsituation im jeweiligen Grätzel führt und somit grundsätzlich abzulehnen ist. Falls es jedoch wirklich einen Fall gibt, wo aus Sicht des Bauwerbers und des Bezirkes bereits genügend Stellplätze vorhanden sind, so sollte dies mittels Genehmigung durch den Bezirksbauausschuss ermöglicht werden.

BRin Mag.<sup>a</sup> Elke Hanel-Torsch  
Klubvorsitzende

BR Mag. Klaus Mayer, MA